



**Protokoll LGL- Geschäftsleitungs- Sitzung 3/ 2023- 2024**

**Ort:** via Microsoft Teams

**Datum:** Montag, 04. Dezember 2023

**Zeit:** 17.30 Uhr – 18.50 Uhr

**Vorsitz:** Lili Starkermann-Jenny

**Anwesend:** Yasmin Mughal, Mauro Sana, Georges Büchl, Celina Egger, Katharina Rosales

**Gäste:** -

**Entschuldigt:**

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
<p><b>1. Protokoll und Traktandenliste</b></p>	<p>Das Protokoll wird verdankt. Das Traktandum 3.1 wird am Schluss behandelt.</p>
<p><b>2. Informationen aus dem Präsidium</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PrK</li> <li>2. AG Untergruppen LP Mangel</li> <li>3. Anfrage Mitglieder</li> <li>4. Bildungstag</li> <li>5. Raumreservationen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Yasmin berichtet aus der PrK. Am Freitag wurde über das Thema «späte Selektion» gesprochen. Wann ist ein Übertritt passend? Ist Ende 6. Klasse zu früh? Am Samstag ging es darum, wie man junge Mitglieder gewinnt. In Deutschland gibt es für junge Mitglieder eine eigene Gruppe, die erst später zu den anderen Mitgliedern dazustösst. In der Schweiz will man das aber nicht. Trotzdem möchte man aber für die jungen Leute eine Community bilden, um sie für die Mitarbeit im Verband zu interessieren. Im Jahr 2024 wird eine Berufszufriedenheitsstudie durchgeführt. Sie wurde wegen Corona verschoben und findet deshalb im selben Jahr statt, wie die Lohnumfrage. Wir werden einen Aufruf machen. Wer an der Studie teilnehmen will, dem wird der Link zugeschickt. Lili hat sich diesbezüglich bereits mit Sämi abgesprochen. Das Thema Datenschutz muss im Auge behalten werden. Lili ergänzt zur PrK, dass es immer spannend ist, wie verschieden die Schule in den verschiedenen Kantonen funktioniert. Es ist auch spannend zu sehen, wie gewisse gute Konzepte nicht so gut umgesetzt werden können.</li> <li>2. Lili berichtet vom KickOff der Gruppe Berufsauftrag. Es gab viele Diskussionen und es wird ein spannender Weg. Mitte Dezember gibt es das nächste Treffen. Mauro gibt Lili mit auf den Weg, dass sie in der AG Berufsauftrag eingibt, dass es einen Ferientag mehr gibt.</li> <li>3. Lili hat zwei Anfragen von Mitgliedern beantwortet. Wenn rechtliche Anfragen an die GL kommen, kann man diese an Lili weiterleiten.</li> <li>4. Wir sind den Bildungstag am Aufgleisen. die Thematik ist bekannt. Den kulturellen Teil hat Georges bereits gebucht. Sollen wir dieses Jahr eine Umfrage machen, wer sich für welche Workshops interessiert und dann eine Einteilung machen. So könnte man die Gruppengrößen steuern. Letztes Mal hat es zum Teil zu viele Leute in den Hörsälen. Wir beschliessen eine Umfrage evtl. über Forms ca. im Mai zu machen. Idee Mauro: Der Workshop mit den meisten Anmeldungen findet im</li> </ol>

	<p>grössten Raum statt. Wir thematisieren, wie lang der Bildungstag oder auch die KLK dauern soll. Für einige Mitglieder ist es zu lange. In Anbetracht, dass der Durchschnittslehrer 200 Überstunden hat pro Jahr, findet Mauro, dass er dies verstehen kann. Lili gibt zu bedenken, dass wir unsere Konferenz nur noch am Mittwoch durchführen können, weil wir jedes zweite Jahr einen Bildungstag durchführen. Von den Schulleitungen hätten es lieber, wenn die KLK am Samstag durchführen, nicht während der Schulzeit. Lili macht den Vorschlag, den kulturellen Teil am Bildungstag jeweils ausfallen zu lassen und ihn nur an der KLK zu bringen. Mauro findet den kulturellen Teil wichtig und möchte ihn nicht ausfallen lassen. Mauro findet auch, dass die KLK am Morgen stattfinden soll und der Bildungstag am Nachmittag. Georges erwähnt, dass es ursprünglich so angedacht wurde, dass der Bildungstag am Nachmittag stattfindet.</p> <p>5. Yasmin schickt die Bestätigungen für die Raumreservierungen an Lili.</p>
<p><b>3. Schwerpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertrag LCH SER</li> <li>2. Lohnumfrage</li> <li>3. Bulletin</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir schauen den Vertrag gemeinsam durch und füllen die Umfrage dazu aus.</li> <li>2. Wir führen dieses Jahr eine Lohnumfrage durch. Mauro wird von Sämi diesbezüglich geschult. Er findet, Sämi sollte für den Aufwand honoriert werden (es geht dabei um drei bis vier Tage Arbeit). Lili findet, dass wir eine Lösung für das Problem finden. Lili würde gerne an der Schulung teilnehmen.</li> <li>3. Celina schreibt noch eine kurze Vorstellung fürs Bulletin. Georges erwähnt, dass der Bildungstag für alle LP obligatorisch ist und die KLK nur für die Mitglieder. Ebenfalls erwähnt Georges, dass die ÖKK im Bulletin noch angehängt werden muss. Mauro weist Georges darauf hin, dass die KK-Grundversicherung und die Zusatzversicherungen zu unterschiedlichen Zeiten gekündigt werden müssen, Ende November und Ende Dezember. Yasmin würde im Bulletin einen QR-Code bei der Bildungsqualität einfügen.</li> </ol>
<p><b>4. Varia</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Georges ist an den Rechnungen dran. Am Mittwoch werden die Rechnungen versandt.</li> <li>2. Input Katharina: Es würde dem Arbeitgeber entgegenkommen, da die LP, die nicht Mitglieder beim LGL sind, am Nachmittag an den Bildungstag kommen müssen. Am Morgen sind diese im Schulhaus am Arbeiten. Lili erwähnt, dass das im Norden nicht so strikt gehandhabt wird.</li> <li>3. Mauro hat Lili die Änderungen in der Personalverordnung gesendet. Die Gemeinden haben im Verhältnis zum Kanton einen Tag Ferien mehr.</li> <li>4. Lili ist froh, wenn Mails zeitnah gelesen werden und geantwortet wird.</li> </ol>



	5. Celina und Yasmin werden am Donnerstag von Franziska geschult, wie die Homepage funktioniert.
--	--

**Nächste Sitzung:** Donnerstag, 8.2.2024, 17.30 Uhr, Kursräume Pro Senectute, Glarus

Glarus, 04.12.2023

Die Aktuarin

Katharina Rosales

Pendenzen:

Eingliederung der SHP in den LGL

Auftritt LGL (soziale Medien?)